

wulfilo

Ausgabe 6 | 2016 | 12. Jahrgang

Herausgeber: Verein Wulfilo



Wülflinger Dorfzytig

6

Im Gespräch mit ... Elmar Steinemann	3
Unbekannte Wülflingerin	13
Beizengeschichte: Bahnhöfli, Bären, Frohsinn	14
Heulender Wolf am Lindenplatz	17

Schlafen wie Murmeltiere

Mit dem Murmeltier beschliesst Wulfilo die Titelbildserie Tiere für 2016. Murmeltier wie Wulfilo begeben sich nun in den Winterschlaf bzw. in die Jahresendpause. Beide erscheinen erst im neuen Jahr wieder.

Sinnbildlich für den Schlaf steht das Murmeltier. Wie oft sagen glückliche Menschen, sie hätten nachts wie ein Murmeltier geschlafen. Doch Schlaf ist allgemein das Thema zu dieser Jahreszeit. Nach einem feuchtnassen Frühling, einem heisstrockenen Sommer und einem goldenen Altweibersommer liegt das Jahr im November alt und verbraucht vor uns. Die bis Jahresende gezählten Tage grau und müde und nach der Zeitumstellung dunkel und verregnet kühl. Das Jahr ist vergangen, wie die letzten auch. Korkenknallend zu Neujahr, närrisch zu Fasnacht, kühl und regnerisch zu Ostern und Pfingsten, heiss und prächig zum 1. August und mit einem Feuerwerk an Farben im Herbst. Nun ist es Zeit, dass sich die Lebensfarben rot, blau und gelb in den Boden zurückziehen, um darin zu überwintern. Am besten unter einer weissflauschigen und pulverigen Schneedecke. So lange bis sie vom Frühling wieder geweckt werden.

Echter Winterschlaf dauert sechs Monate

Aber was haben Murmeltiere damit zu tun? Vieles. Wie Farben und Pflanzen hält die Alpenmaus einen echten Winterschlaf tief unter der Erde. Dieser dauert sechs Monate an. In dieser Zeit lebt ihr Kreislauf auf Sparflamme. Schlafende Murmeltiere atmen zwei bis vier Mal pro Minute bei einer Körpertemperatur von 10 Grad. Während des Schlafes verbrauchen sie vorjährig angefressene Fettreserven von rund 1.5 Kilogramm. Den Winterschlaf verbringen Murmeltiere in ihrer Familie. Mit Bär (Männchen), Katze (Weibchen) und Affen (Junge) liegen bis zu zehn oder zwölf Tiere in einem geräumigen und ausgepolsterten Schlafkessel zusammen.

Pfiff vor Gefahr

Wie Farben und Pflanzen werden die Murmeltiere durch die ansteigende Bodentemperatur im Frühjahr geweckt. Nun erscheinen die putzigpelzigen Tierchen wieder an der Erdoberfläche, fressen ihre rund 1,5 Kilogramm Gräser pro Tag und warnen wachsam mit einem schrillen Pfiff vor jeder drohenden Gefahr.

Machen wir es wie die Murmeltiere

Bei den Alpenmäusen geht das Leben im Frühjahr also weiter. Bei Pflanzen und uns Menschen natürlich auch. Im Gegensatz zu den Murmeltieren sprechen wir erst im Frühling von der echten Frühjahrsmüdigkeit. Doch lassen wir die kommende Zeit, die wegen den jeweils zu Jahresende anstehenden Feierlichkeiten durchaus auch kurze, schlafarme Nächte verspricht, etwas ruhiger angehen. Gehen wir mit dem Rhythmus des sich zu Ende neigenden Jahres, oder machen wir es gleich wie die Murmeltiere: Verbringen wir viel Zeit im Kreise unserer Familie – im wachen oder schlafenden Zustand.

Wulfilo freut sich darauf, die Leserinnen und Leser im kommenden Jahr wieder mit aktuellen Titelbildern vom Dorfgeschehen zu überraschen und selbstverständlich auch darauf, darüber zu berichten.

Allen eine frohe und feierliche Adventszeit, schöne Weihnachten und einen guten Start und Rutsch ins neue Jahr!

Beat Widmer



Impressum

Wulfilo

Wüflinger Dorfzytig

Redaktionsteam

Brigitt Oppliger (bo)	Leitung
Ursula Spühler (usp)	Beiträge
Carmen Himmel (ch)	Beiträge
Silvie Weber (web)	Beiträge/Lektorat
Beat Widmer (bw)	Beiträge/Lektorat
Jrene Wendt	Protokoll/Fotos
Silvia Müller	Buchhaltung
Eingesandte Berichte (eg)	
(Bei eingesandten Berichten sind redaktionelle Bearbeitungen vorbehalten)	

Redaktionsadresse

Redaktion Wulfilo	Weststrasse 148 8408 Winterthur
Telefon	079 302 94 60
E-Mail	redaktion@wulfilo.ch
Internet	www.wulfilo.ch

Layout

Albert Stadler	052 243 13 22
----------------	---------------

Druck

Druckvorstufe: Walker dtp	052 242 25 05
Druck: Lüthi, Print Work	052 222 72 76

Abonnement

CHF 25.– pro Jahr

Auflage

8000 Exemplare
in alle Haushalte von Wüflingen

Inseratepreise

Höhe 32 mm		
1-spaltig	58 mm	CHF 50.–
2-spaltig	120 mm	CHF 100.–
3-spaltig	182 mm	CHF 150.–
Jahresinserate 10 % Rabatt		

Daten und Termine

Ausgabe	Redaktionsschluss jeweils 12.00 Uhr	Erscheinen
1/17	09.01.2017	27.01.2017
2/17	06.03.2017	31.03.2017
3/17	08.05.2017	26.05.2017
4/17	10.07.2017	28.07.2017
5/17	11.09.2017	29.09.2017
6/17	06.11.2017	24.11.2017



Sennhauser + Sohn

Schreinerei Innenausbau

Wartstrasse 289 8408 Winterthur
Tel. 052 222 18 68 Fax 052 222 18 58

Im Gespräch mit ... Elmar Steinemann

Wulfilo traf einen Winterthurer, der während seiner beruflichen Laufbahn immer wieder gerne in seine Heimatstadt zurückgekehrt ist. | *usp*

Elmar Steinemann ist in Oberwinterthur aufgewachsen, wo er auch die Primar- und Sekundarschule durchlief. Die Berufswahl fiel ihm nicht schwer, er wusste schon lange vor Abschluss der Schuljahre, dass er eine Ausbildung im Gastronomiebereich wählen würde. In seinem Elternhaus wurde die Gastfreundschaft gepflegt, und Elmar Steinemann wurde vielfach in die Vorbereitungen für ein Essen miteinbezogen.

Solide Ausbildung

Elmar Steinemann startete seinen beruflichen Werdegang mit einer Kochlehre. Das praktische Rüstzeug erhielt er im Restaurant Rössli in Rapperswil. Sein Lehrmeister legte Wert auf genaues Arbeiten und peinliche Sauberkeit, gab jedoch dem Lehrling genügend Gelegenheit für eigene Kreativität. Nach dreijähriger Ausbildung und erfolgreich bestandener Prüfung erhielt Elmar Steinemann den eidgenössisch anerkannten Fähigkeitsausweis. Auch den nächsten Schritt hat er gut geplant. Er legte den Kochlöffel einstweilen beiseite und wechselte von der Küche an die Front für eine zweijährige Servicelehre im Casino Winterthur. Mit dem anschliessenden Besuch der Hotelfachschule Belvoir 1980/81 hat Elmar Steinemann den Grundstein gelegt für eine berufliche Laufbahn, die sich in verschiedene Richtungen entwickeln konnte.

Neuland

Die erste Arbeitsstelle nach jahrelanger Aus- und Weiterbildung ist etwas Besonderes. Es gilt, sich in einem neuen Umfeld zu bewähren. Elmar Steinemann hat sich für die Schweizerische Speisewagenengesellschaft entschieden, einem grösseren Unternehmen, zu dem damals nebst den Speisewagen und Minibars auch Autobahnrestaurants und



Elmar Steinemann

Kiosks gehörten. Als Geschäftsführer oblag ihm unter anderem das Personelle mit Lohnabrechnung, der Einkauf für die Betriebe und viele organisatorische Aufgaben im Büro, das sich in der Autobahn-Raststätte Forrenberg Nord befand. Elmar Steinemann liebt Herausforderungen und Hürden. Sie sind für ihn nur bedingt unüberwindbare Hindernisse. Mit Einsatz, guter Kommunikation und ruhigem Handeln hat er sie meist umschifft. Nach knapp drei Jahren verliess Elmar Steinemann die Firma und brach zu neuen Ufern auf.

Sprung in die Selbständigkeit

Elmar Steinemann zog es nach Turbenthal. Er packte die Gelegenheit, in diesem Dorf mit seiner ländlichen Umgebung ein Café/Restaurant zu führen. Einheimische und Wanderer zählten zu seinen Gästen. Fünf Jahre später kehrte er nach Winterthur zurück. Das Speiserestaurant Rössli in Seen

wurde eröffnet, und Elmar Steinemann übernahm den städtischen Pachtbetrieb. Unter seiner Ägide wurde das Rössli zum Treffpunkt vieler Vereine; Sitzungen oder Generalversammlungen wurden in dessen Räumen abgehalten. Es war auch eine gute Adresse für Familienanlässe. Doch 1989 zog Elmar Steinemann weiter westwärts.

Neue Herausforderung

Das Café Wülflingen, das der Autogarage Maier angegliedert ist, wurde für Elmar Steinemann zur neuen Wirkungsstätte. Hier blieb er sesshaft. Seit über 25 Jahren ist er für das Geschäft verantwortlich. Er hat einen Siebentagebetrieb eingeführt, schliesst abends jedoch um 19.00 Uhr. Warme Küche wird ab 11.30 Uhr bis Feierabend angeboten. In der warmen Jahreszeit ist der Garten ein beliebter Treffpunkt. Obwohl nahe an der Wülflingerstrasse gelegen, schirmen eine kleine Hecke und viel Grünpflanzen vor Einblicken und Lärm ab. Bequem gepolsterte Sessel laden zum Verweilen ein. Eine Auswahl an Tageszeitungen steht dem Gast zur Verfügung. Elmar Steinemann unterstützt bei seinen Einkäufen gerne das Wülflinger Gewerbe. Er darf auf die Mithilfe seiner Gattin zählen. Er schwingt den Kochlöffel und ist an der Front präsent, sie erledigt, was sehr wichtig ist, im Hintergrund unzählige Arbeiten.

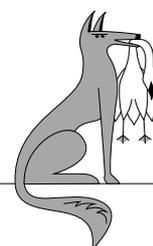
Erholung

Elmar Steinemann wohnt mit seiner Familie in Kollbrunn. Nach der Arbeit erholt er sich gerne in seinem Garten und geniesst die Ruhe. Zwei kleine Hunde finden die Grünflächen ebenfalls toll. Die beiden haben genügend Auslauf, so dass sich ein Marsch mit ihnen erübrigt.

PAUL HERZOG AG

HAUSTECHNIK SANITÄR HEIZUNG REPARATURSERVICE
8408 Winterthur • Papiermühleweg 19 • Postfach
Telefon 052 222 91 21 • Fax 052 222 95 30 • info@paulherzogag.ch

seit 1962





Montag bis Freitag 8.00 – 24.00 Uhr

Priska Hasler und Thomas Wolf

Wydenweg 15, 8408 Winterthur
052 222 19 44
www.bahnhöfli-wülflingen.ch



K. Reichlin + Team
 rund um's Holz

In der Euelwies 7a
 8408 Winterthur
 052 222 69 60

Home Instead
 Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt
Tel. 052 208 34 83
winterthur@homeinstead.ch

Unterstützung von Senioren zuhause & unterwegs

- Gesellschaft zu Hause, Spaziergänge, Hilfe im Haushalt, Wochenkehr, Wäsche, Einkaufen, Kochen, etc.
- Entlastung pflegender Angehöriger, Unterstützung bei der Grundpflege
- Demenzbetreuung
- Flexible Einsatzzeiten von 2 bis 24 Std, kostenloses Beratungsgespräch

HEV Region Winterthur
 Hauseigentümergebiet Bezirke Andelfingen, Pfäffikon und Winterthur

Der Immobilienpartner Ihres Vertrauens
www.hev-winterthur.ch 052 212 67 70

- Verkauf
- Schätzung
- Bauberatung
- Rechtsberatung
- Vermietung

HEV macht den Unterschied - überzeugen Sie sich!
 Unsere Dienstleistungen gehen weit über den Verkauf hinaus.
 Wir danken unseren 15'000 Mitgliedern und Kunden für ihr
 Vertrauen. Vertrauen auch Sie dem Hauseigentümergebiet!



... lerne lernen ... lerne leben ...

WWW.SALZH.CH

**KITA • HORT • VORKINDERGARTEN • KINDERGARTEN • PRIMARSTUFE •
 OBERSTUFE • PROGymNASIUM • HEILPädAGOGIK
 7 STANDORTE IN WINTERTHUR**

LANDOLTMALER
 Ganz Ihr Stil

- Malen
- Tapezieren
- Spritzen
- Fassaden
- Musterservice
- Fachberatung

Landolt Maler AG
 Sulzerpark, Postfach, 8404 Winterthur
 052 214 06 26, www.landolt-maler.ch

Renovation Kirchgemeindehaus



Zum 60. Geburtstag – das KGH wurde 1957 erstellt – wird der Bau umfassend renoviert:

Es müssen Heizung, Lüftung, sanitäre Anlagen und die Gastküche erneuert werden. Die energetische Sanierung umfasst eine teilweise Erneuerung der Fenster sowie Isolationen der Wände. Die Erschliessung wird den feuerpolizeilichen Anforderungen entsprechend angepasst. Auf der Nordseite entsteht ein weiterer Ausgang, welcher zukünftig als Fluchtweg sowie zur Anlieferung erstellt wird.

Andererseits wird die Nutzung an die heutigen Bedürfnisse angepasst. Im Unterrichtszimmer direkt neben dem Eingang steht künftig das Sekretariat und der Arbeitsplatz des Sigristen. Die Arbeitsplätze der Diakone zügeln ebenfalls ins KGH mit dem Ziel, dass zukünftig die Dienstleistungen der refor-

mierten Kirchgemeinde zentral und leicht auffindbar den Gemeindemitgliedern zur Verfügung stehen. Im Erdgeschoss wird eine Bistroküche eingebaut. Die grosse Garderobe wird verkleinert und ein Begegnungsort mit Cafeteria eingerichtet. Der Anbau wird zurückgebaut und an dessen Stelle ein heller und vielfältig nutzbarer Garten Pavillon erstellt. Dieser Raum kompensiert den Verlust des Unterrichtszimmers, welches zukünftig als Sekretariat und Empfang genutzt wird.

Die Ziele und Wünsche für den Umbau lauten:

- Durch eine sanfte und überlegte Renovation die Bausubstanz in der ursprünglichen Gestalt erhalten;
- Durch die Zentralisierung der Büros aller Mitarbeiter im KGH die Auffindbarkeit erleichtern;

- Durch eine Cafeteria mit Selbstbedienungstheke Begegnungen aller Art ermöglichen;
- Durch die Erstellung eines zweiten Gartenzimmers mit Einbezug der Umgebung das Raumangebot erhalten;
- Durch zeitgemässe Anpassungen im Bereich Heizung, Lüftung, Klima und Sanitärinstallationen (HLKS) eine ökologische und nachhaltige Nutzung sicherstellen.

Bis zum geplanten Baubeginn anfangs Februar 2017 bleibt mit Planungs- und Räumungsarbeiten noch viel zu tun. Trotz allem herrscht Vorfreude auf das Neue, welches im Entstehen begriffen ist.

Interne und externe Nutzer müssen das KGH bis Mitte Januar 2017 vollständig räumen. Während der Bauphase wird auf dem Kiesplatz ein Pavillon aufgestellt, welcher für diverse Nutzer zur Verfügung stehen wird. Zur internen Nutzung steht ab Ende Jahr die 2-Zimmer-Wohnung im Sigristenhaus zur Verfügung und sichert den nötigen Raumbedarf während des Umbaus. Der Pfarrei St. Laurentius sind wir sehr dankbar, dass sie uns ihre Räume für den Mittagstisch und die Seniorennachmittage zur Verfügung stellt.

Doris Grunder
Präsidentin der Baukommission

modisch
kreativ
aktuell

*Coiffure
Sunneschy*
für Sie und Ihn

Ich freue mich
auf Ihren Besuch

Gratisparkplätze

Silvia Peter
Eckwiesenstrasse 20
8408 Winterthur
Telefon 052 222 33 76

Lynner

BÄCKEREI KONDITOREI

Unsere Pralinen, das ideale Weihnachtsgeschenk von Ihrem Konditor!

Monte
Civetta

Restaurant · Pizzeria

Wieshofstrasse 44
8408 Winterthur
Telefon 052 222 19 57

MO-FR 10.00-14.00 & 17.00-23.30 Uhr
SA 17.00-23.30 Uhr / Sonntag Ruhetag
Säli bietet Platz für 40 Personen

052 233 15 25

AWD
GARAGE

Im Hölderli 15
8405 Winterthur-Seen

awd-garage.ch

Ihr freier Subaruspezialist!

Sicher durch den Winter

So schön er ist, der erste Schnee sorgt auch für regelrechtes Chaos auf den Strassen. Um nicht zu den Hauptverursachern zu gehören und mehr (Fahr-) Sicherheit zu gewinnen, hilft das Beherrzigen der folgenden Tipps. | **ch**

Einer der es wissen muss

Einige haben es verpasst, rechtzeitig die Winterreifen zu montieren. Andere wiederum sind ängstlich und fahren unsicher, was den Verkehr zähflüssig machen kann. Wieder andere unterschätzen die Gefahren oder überschätzen den eigenen Fahrstil- oder Untersatz. Und dann sind da noch die anderen Autofahrer, ohne die doch alles einfacher wäre. Ich weiss nicht, ob ich zu denjenigen gehöre, welche ...

Wie dem auch sei: Bei diesem Thema hole ich mir Unterstützung von jemandem, der weiss, wovon er spricht. Christian Maier, Geschäftsführer der Schloss-Garage Winterthur AG sowie Kader und Verwaltungsrat der Professional Driving AG, beschäftigt sich im Alltag weder mit Schneeketten noch mit Frostschutzmitteln. Sein Fachgebiet ist der Verkauf – die Schloss-Garage hat sich als grösster Händler für Alfa Romeo und Abarth der Schweiz etabliert – sowie Fahr-sicherheitstrainings. Die Professional Driving AG bietet als einziger Partner professionelle Fahrtrainings für Alfa Romeo-Besitzer auf dem Testgelände von Alfa Romeo in Balocco, Italien, an. Darüber hinaus ist sie Schweizer Marktführer in der Weiterbildung von Polizeibeamten in Bezug auf Fahrzeugbeherrschung. Über 600 Polizisten aus 40 verschiedenen Korps sind es jährlich. Doch er kennt sich auch bestens mit den kleinen Tipps und Tricks aus, um die es hier geht.



Hier ist das Alter des Pneus ersichtlich.

Wintercheck selber durchführen

Neben all den pflichtbewussten, sicheren Fahrerinnen und Fahrern, gibt es ausser mir bestimmt weitere Automobilisten, die froh sind, sich vor dem Winter nochmals das Wesentliche in Erinnerung zu rufen. Christian Maier findet, dass jemand, der Spass daran hat, die Reifen selber zu wechseln, den kleinen Wintercheck durchaus selber durchführen kann. Wichtig dabei ist, dass man gebrauchte Winterpneus vor der Montage sorgfältig prüft. Zwei Merkmale sind dabei entscheidend: Die Profiltiefe. Das gesetzliche Minimum beträgt 1,6 mm, jedoch werden bei Winterreifen 4 mm empfohlen. Prüfen kann man dies einfach mit dem Finger: Spürt man in der Rille deutlich einen kleinen Steg, ist das Profil noch in Ordnung. Zweitens: Das Alter. Winterreifen sollten nicht älter als sechs Jahre sein. Darüber Auskunft

gibt die vierstellige Zahl, die auf jedem Reifen eingepreßt ist. Die ersten zwei Ziffern stehen für die Kalenderwoche, die zweiten für das Produktionsjahr. Für die Selbstmontage empfiehlt Maier unbedingt die Verwendung eines Drehmomentschlüssels. Die Ursache von verlorenen Rädern ist oft nicht das zu geringe, sondern im Gegenteil das zu starke Anziehen der Schrauben. Die vier Schrauben werden für eine gleichmässige Spannung über Kreuz angezogen, nicht rundherum. Bei der Probefahrt ist es wichtig, auf allfällige Vibrationen (eine «unruhige Spur») zu achten. Ist dies der Fall, lassen Sie die Reifen doch lieber in der Werkstatt auswuchten.

Des Weiteren kontrolliert man den Reifendruck (inklusive Ersatzrad) und untersucht Reifen sowie Felgen auf allfällige Beschädigungen. Im gleichen Zug kann man die elektrische Anlage prüfen. Dazu gehören die Aussenbeleuchtung, die Innenbeleuchtung samt Armaturen, die Scheibenwaschanlage vorne und hinten, die Scheibenwischfunktion und die Lüftung. Wer Extrapflege mag, behandelt den Türgummi mit Silikon und die Türschlösser mit wasserverdrängendem Öl. Im Motorraum kontrolliert man die Füllstände von Motorenöl, Kühlflüssigkeit, die Bremsflüssigkeit, den Scheibenreiniger und dessen Gefrierschutz, die Lenkhilfe und die Batterie. Sind die Bremsen noch in Ordnung? Vielleicht schauen Sie nach, wann der nächste Service fällig ist und vereinbaren gleich einen Termin in der Werkstatt Ihres Vertrauens. Frühzeitig reservieren lohnt sich: Ist Schnee angesagt, kommen die Autogaragen kurzfristig oft an ihre Kapazitätsgrenzen!

Tipps bei Minustemperaturen und Glatteisgefahr

Die Glücklichen mit Einstellplatz, Defrost-Knopf und/oder 4x4 können diesen Abschnitt getrost überspringen. Für diejenigen mit dem Eiskratzer im Türfach: Ich wünsche uns einen nicht allzu eisigen Start in die Saison! Christian Maier erklärt, dass die Klimaanlage auch im Winter ihren Zweck hat: Durch das Abkühlen der mindestens 5 Grad warmen Luft nimmt deren Volumen ab. Die Speicherkapazität von Feuchtigkeit wird



verringert und die Klimaanlage entzieht der Luft Feuchtigkeit. Das Resultat: Die Scheiben laufen an und enteisen schneller. Das heisst, man startet das Fahrzeug, aktiviert die Klimaanlage, stellt das Gebläse aufs Maximum und schaltet die Scheiben-

heizungen an. Innert Kürze tauen die Scheiben an, was das Scheibenkratzen enorm erleichtert. Im Handel ist auch Enteiserspray erhältlich, den man einsetzen kann, falls es mal ganz schnell gehen muss. Fährt man in die Skiferien, macht es Sinn,

die passenden Schneeketten und, falls nötig, die Montage-Anleitung einzupacken. Im Notfall sind Sie sicher auch froh, wenn Sie ein paar alte Handschuhe und eine Decke für die Wartenden dabei haben. Vorsicht bei Allradantrieb: Damit kommen Sie den Berg zwar besser hoch, bergab haben diese Fahrzeuge jedoch den gleichen Bremsweg wie diejenigen mit Front- oder Heckantrieb.

Fahrverhalten anpassen

Grundsätzlich gilt es, das ganze Jahr hindurch angemessen, vorausschauend und rücksichtsvoll zu fahren. Besonders bei winterlichen Strassenverhältnissen ist der Bremsweg länger, weshalb der Sicherheitsabstand dringend eingehalten werden soll. Möchten Sie prüfen, ob die Glatteisgefahr-Anzeige auf dem Display recht hat, können Sie – mit vorausgehendem Blick in den Rückspiegel – kurz auf die Bremse treten und merken so, wie das Fahrzeug reagiert.

Es ist wie bei so Vielem: Christian Maier ist überzeugt, dass die Fahrsicherheit nur durch spezifisches Training erlangt und gesteigert werden kann. Es lohnt sich also immer, in die Fahrausbildung zu investieren.

SESSIONS-BRUNCH

**Samstag,
17. Dezember
9:30 - 12:30 Uhr
Quartierzent-
rum Veltheim**

Bachtelstr. 71,
Winterthur

Brunchen,
Kaffee & Gipfeli
und dazu
spannende
Geschichten
und Anekdoten
aus dem
Nationalrat.

Öffentliche
Veranstaltung
Eintritt frei



mit Nationalrätin
Mattea Meyer

Organisation:

**SP Veltheim
und Wülflingen**

www.spwinti.ch

SP

**TRANSPORTE
GEBR. SCHENKEL
WINTERTHUR**

schenkel transporte | mitdenken, bewegen, anpacken
tel. 052 224 01 11 • www.schenkel-transporte.ch

Sperrer

11. Jan. bis 5. Febr. 2017

**Lehrlingsmonat:
«Die Gewürze aus 1001 Nacht»**

www.lehrlingsmonat.ch

RESTAURANT WINTERTHUR • WÜLFLINGEN

www.zahnarztpraxis-lindenplatz.ch

zahnarztpraxis
am lindenplatz

dr. med. dent. markus faas



Für Sie in Wülflingen
seit 1953

- Allgemeine Zahnheilkunde
- Zahnheilkunde für Senioren / 60+
- Implantate (zertifiziert)
- Prothetik / Zahntechnik
- Dentalhygiene / Zahnreinigung
- Rekonstruktive Zahnmedizin

Lindenplatz 1, Winterthur-Wülflingen
Tel. 052 222 25 33

«Café Wyden ...



Willkommen bei Kaffee und Kuchen!

Wir verwöhnen Sie auch mit Getränken, hausgemachten Backwaren, Dessertkreationen, saisonalen Mittagsmenüs und knackigen Salattellern.

Brühgut Stiftung
Café Wyden
Euelstrasse 48 | 8408 Winterthur-Wülflingen
www.cafe-wyden.ch

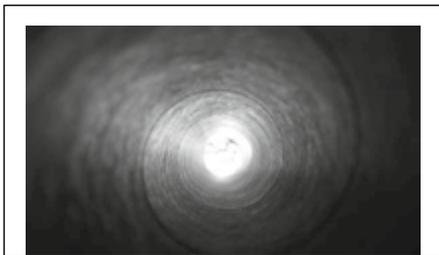
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.00 – 17.00 Uhr

WÜLFLINGEN
WINTERTHURER BIBLIOTHEKEN

**Bibliothek Wülflingen
das Angebot im Quartier**

Dienstag – Freitag 14 – 19 Uhr
Samstag 10 – 16 Uhr

www.winbib.ch Stadt Winterthur 

**Öffentlicher Vortrag
Ängste und Zwänge
machen uns das Leben schwer**

Angst ist ein elementarer Bestandteil des gesunden psychischen Erlebens. Wenn starke Ängste jedoch über längere Zeit andauern, können sie zur Krankheit werden. Platzangst, Angst vor Spinnen oder soziale Ängste etwa sind weitverbreitet und schränken die Lebensqualität ein.

**Mittwoch, 7. Dezember, 19.00 Uhr
ipw Klinik Schlosstal
Wieshofstrasse 102, 8408 Winterthur**

In enger Beziehung zur Angststörung stehen Zwangserkrankungen. Betroffene müssen sich zum Beispiel ständig die Hände waschen oder sie leiden unter Zwangsgedanken, die sie gar nicht denken wollen. Der Vortrag gibt einen Überblick über die Entstehung und Behandlung von Angst- und Zwangserkrankungen.

www.ipw.zh.ch

ipw Integrierte Psychiatrie
Winterthur – Zürcher Unterland

Ein Kompromiss ist die Kunst,
einen Kuchen so zu teilen,
dass jeder meint, er habe
das grösste Stück bekommen.

Ludwig Erhard

Ego
Elektriker-
genossenschaft

Elektroanlagen
und Telefon-
Installationen

8408 Winterthur
Gewerbehau Hard 4
Telefon 052 222 18 08
www.ego-elektro.ch




Bahnhof-Garage Frei

Schlosstalstr. 211 - 8408 Winterthur
Tel. 052 224 01 01
www.freibahnhofgarage.ch

CITROËN   **PEUGEOT**

Nur Natur bringt Lebensqualität!

naVita

Mona's Hundepflege
für alle Felle

Alte Neuburgstrasse 15
8408 Winterthur- Wülflingen
(beim Bahnhof)

www.monashundepflege.ch
info@monashundepflege.ch
079 646 55 49

Gesunde, artgerechte Ernährung für Hunde und Katzen. Natur pur. Beste Alternative zum BARFEN. Kostenlose und unverbindliche Beratung bei

Termine nach Vereinbarung

 Mona's Hundepflege für alle Felle

TURN + FEST in Wülflingen

Am 10. und 11. Juni 2017 führt die Wülflinger Turnfamilie die Regionalmeisterschaften des Turnverbandes Winterthur und Umgebung im Sporrer Wülflingen durch. Wir erwarten über 3000 Turnerinnen und Turner, rund 400 Funktionäre sowie zahlreiche Gäste und Zuschauer.

Helfer gesucht!

Für die umfangreichen Arbeiten vor, am und nach dem Turnfest benötigen wir rund 1000 zusätzliche Helfer. Deshalb suchen wir Dich! Vom Beginn des Aufbaus am 24. Mai bis Ende des Abbaus am 16. Juni sind wir um jeden Helfer froh!

Hast Du Lust, Turnerluft zu schnuppern und das Turnfest hautnah zu erleben? Freue dich auf ein unvergessliches Erlebnis und auf viele spannende Arbeiten rund um das Turn + Fest! Für deinen Helfereinsatz pro Schicht (ca. 4 bis 6 Stunden) erhältst du ein T-Shirt und Verpflegung sowie tolle Erlebnisse, Bekanntschaften und eine prima Infrastruktur.

Unterstütze uns an den Regionalmeisterschaften in Wülflingen!

Es würde uns riesig freuen, wenn wir auch Dich zu den fleissigen Helfern zählen dürfen!

Bei einem finanziellen Erfolg werden Einzelpersonen an ein Helferfest eingeladen. Vereine können zwischen Helferfest oder einem finanziellen Zustupf wählen.

Wie werde ich Helfer?

Einzelpersonen wie auch Vereine melden sich unter www.rms2017.ch unter dem Abschnitt «Helfer» an oder senden ein Mail mit Angabe von Name, Vorname, Adresse und Tel.-Nr. an: personal@rms2017.ch



www.RMS2017.ch
WÜFLINGEN
 10./11. JUNI TURN + FEST
 REGIONALMEISTERSCHAFTEN WTU

TURN + FEST in Wülflingen



Das erweiterte OK mit vielen bekannten Wülflinger Gesichtern.

Martina Losa, Personal OK, Wolfbühlstrasse 5, 8408 Winterthur
 Personal OK RMS2017, Tel. 076 391 90 16

Schlüsselfertige Realisierung
Neubau
Umbau

BW
Generalbau

Wir bauen Ihre Idee

BW Generalbau AG, Wülflingerstrasse 285, 8408 Winterthur, Telefon 052 224 31 81
info@bwgeneralbau.ch, www.bwgeneralbau.ch

Es. Kosmetik

Elisabeth Strässle

- Kosmetik für Sie & Ihn
- Fusspflege
- French Pedicure
- Haarentfernen
- Mobile Fusspflege

Wülflingerstrasse 242, 8408 Winterthur
 052 / 222 54 62, 079 / 638 25 59
info@es-kosmetik.ch, www.es-kosmetik.ch



GRAF & PARTNER. DIE IMMOBILIEN AG.
 VERKÄUFER ZUFRIEDEN. KÄUFER ZUFRIEDEN. GRAF & PARTNER ZUFRIEDEN.



**FINANZBERATUNG/
MARKTWERTERMITTLUNG**

- Wir **bewerten** für Sie
- Wir **vermieten** für Sie
- Wir **verkaufen** für Sie

Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns eine E-Mail – wir unterstützen Sie gerne!

Schützenstrasse 53 • 8400 Winterthur • Telefon 052 224 05 50 • graf.partner@immobag-winterthur.ch • www.immobag-winterthur.ch

**Neueröffnung
Hypnosepraxis
am Lindspitz**

Markus Andreas Peter
c/o Praxis Dr. med. A. Schüle
Schaffhauserstrasse 61
8400 Winterthur

+41 79 423 13 66
map@wintihypno.ch
www.wintihypno.ch

Haben Sie **Ängste, Zwänge, negative Gedanken** oder andere **Blockaden**?

Helfen Sie sich mit einer Hypnosetherapie!

Sie wollen Ihr **volles Potenzial** in **Schule, Beruf** oder **Sport** entfalten und nutzen?

Starten Sie durch mit activeFlow®!
activeFlow® ist Hypnose während einer körperlichen Aktivität im Wachzustand.

Gerne beantworte ich Ihre Fragen in einem kostenlosen Informationsgespräch nach Terminvereinbarung.

Seriosität & Qualität



Ich bin zertifizierter Hypnosetherapeut NGH und

der OHTC Therapieprozess ist ISO 9001 zertifiziert.



DR. HP. KUSTER
 ZAHNARZT
 eidg. dipl.

Kompetenz mit Herz

www.drkuster.ch

Tel.: 052 222 70 20 Wülflingerstr. 247 (Haus ZKB)

Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren TopPharm Apotheker.



Ihr Gesundheits-Coach.

Claudia Fäh, Wülflingerstrasse 254, 8408 Winterthur
 Telefon 052 222 32 79, www.apotheke.ch/wuelflingen

Ihr Partner rund um Immobilien und Treuhand

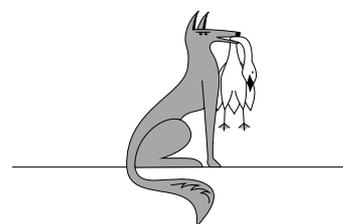
Michael Hofer Yves Hartmann Kurt Nef



Immobilien-Treuhand
 Bewirtschaftung, Erstvermietung, Verkauf/Vermittlung
Immobilienentwicklung
 Innen- und Aussensanierungen, Umbauten
Treuhand
 Finanzbuchhaltung, Steuerberatung



Wintimmo Treuhand und Verwaltungen AG
 Theaterstrasse 29, 8401 Winterthur
 Tel. 052 268 80 60, www.wintimmo.ch



Aufeinander angewiesen sein ...

Die Reformierten Kirchen Wülflingen und Veltheim laden zusammen mit der katholischen Pfarrei St. Laurentius zu einem Informationsabend über «va bene», den Besuchsdienst für ältere Personen, ein.

Altwerden sei nichts für Feiglinge, heisst es im Titel eines Buches, das lange Zeit auf den Bestseller-Listen stand. Tatsächlich: Das Älterwerden ist mit mancherlei Mühsal verbunden. Die körperlichen Kräfte lassen nach, Beschwerden stellen sich ein. Doch nicht nur das: Nahestehende Menschen sterben, das soziale Netz wird schwächer. Die Auseinandersetzung mit der Endlichkeit der Anderen wie mit der eigenen Sterblichkeit lässt sich nicht mehr vermeiden.

Es sind aber nicht nur Verluste, die das Alter prägen. Es kann uns auch einen Zugewinn schenken: am bewussten Wahrnehmen jedes einzelnen Tages, an einer Freude über das neue Leben, das sich in den Augen kleiner Kinder zu spiegeln vermag. Das Alter ist in der Lage, so etwas wie «Weisheit» zu schaffen. Der Philosoph Ernst Bloch spricht vom eigentlichen Leben im Alter als dem Wunsch und der Möglichkeit, «das Wichtige zu sehen, das Unwichtige zu vergessen».

Ihr gehört zu uns!

Ein solch gutes Leben setzt voraus, dass Menschen nicht Angst haben müssen: vor

dem Verlust ihres Lebensunterhalts und vor dem «Vergessen-werden». Für die materielle Sicherheit sorgt unser System der Altersvorsorge. Die sozialen Kontakte sind in erster Linie Familiensache. Doch was geschieht, wenn keine Angehörigen in der Nähe wohnen, oder wenn ungelöste Konflikte Zuwendung verhindern?

Es gehört zu einer guten Tradition christlicher Gemeinden, kranke und einsame Menschen zu besuchen, um ihnen mitzuteilen: Wir haben euch nicht vergessen, ihr gehört zu uns! Eure Sorgen müsst ihr nicht alleine tragen, und eure Freuden dürft ihr mit uns teilen.

Die Tradition der Besuchsdienste ist keineswegs in Vergessenheit geraten, doch sie bedarf gelegentlich der Erneuerung. Darum geht es beim kirchlichen Projekt «va bene – besser leben zuhause».

Austausch und Gespräch

Angeht eine älter werdende Gesellschaft wird der Einsatz von freiwillig tätigen Frauen und Männern, die Menschen im höheren Alter besuchen, immer wichtiger.

Dabei geht es um das Interesse am Anderen – um Austausch und Gespräch. Wenn hauswirtschaftliche oder pflegerische Leistungen notwendig werden, sind Fachstellen zuständig.

Am **Mittwoch, 25. Januar 2017, von 19.30 bis 21.00 Uhr**, findet im **reformierten Kirchgemeindehaus Veltheim, Feldstrasse 6**, ein Informationsabend zum Besuchsdienst für ältere Personen statt. Einer der Referenten wird der frühere Zürcher Stadtarzt Albert Wettstein sein. Für Personen, die beim Besuchsdienst mitwirken möchten, wird ein sechsteiliger Ausbildungskurs angeboten.

Alle Interessierten sind zum Informationsabend herzlich eingeladen!

Kurt Seifert

elektro-bürgin.ch

Elektro Bürgin AG
Wartstrasse 80
8400 Winterthur

... damit Ihr Strom sicher fliesst:
052 223 11 33



Wir erledigen sämtliche Arbeiten rund ums Auto nach Ihren Wünschen.

Die freundliche Garage in Ihrer Nähe!

Riedhofstrasse 158 Tel 052 223 22 67
8408 Winterthur www.radhofgarage.ch



Il Grottino del Vino
Weinimport • Weinhandel • Enoteca • Grappa

Fortunato G. Monteleone
Wülflingerstrasse 226
CH - 8408 Winterthur

Tel. 079 209 91 46
Fax 052 222 34 25
ilgrottino@hotmail.com

Abwechslung fällig?

Wir zaubern Lebensfreude in Ihre 4 Wände

www.maler-staehel.ch

STAHEL & CO AG
Der Maler fürs Leben

HATT

GARTENBAU

plant,
baut,
renoviert
und pflegt Gärten aller Art

Tel. 052 222 19 65 • www.hatt-gartenbau.ch

Mein Winterthur. Meine Glasfaser.



Einfach – alles aus derselben Glasfaserdose.

Jetzt auswählen.

Nutzen Sie das Winterthurer Glasfasernetz für schnelles Surfen, digital Fernsehen und Telefonieren. Gerne beraten Sie die Fachleute der Glasfaser-Hotline unter Telefon 0800 84 00 88.

stadtwerk.winterthur.ch/ftth

Wir bieten **Komfort**.

STADTWERK
W I N T E R T H U R

Unbekannte Wüflingerin

Schon viele Jahrzehnte wächst sie neben dem Zaun des Pfarrhausgartens an der Oberdorfstrasse. Ihre Vergangenheit ist in Dunkel gehüllt. | [web](#)

Die Stieleiche mit den prägnanten Hauptästen bei der Kirche breitet stolz ihre ausladende Krone aus und vermittelt ein Bild von Lebenslust und Harmonie. «Sie ist kerngesund», bestätigen denn auch Margrit und Peter Jenni, auf deren Grund die Eiche steht. Über ihre Geschichte und ihr Alter können sie nur rätseln. Seit Jahren beobachten sie «ihre» Eiche aufmerksam und staunen über ihre Wachstumsfreude. Sie schätzen ihr Alter auf etwa 150 bis 200 Jahre.

Prominente Verwandte

Über die Geschichte vieler Artgenossinnen ist mehr bekannt, denn kein Baum ist stärker im kollektiven Gedächtnis verwurzelt als die Eiche. Bei den Kelten war sie der heiligste Baum überhaupt, am meisten verehrt wurden vom Blitz getroffene Bäume. In späterer Zeit war sie Fruchtbarkeitsgott Donar heilig. Die berühmteste ist sicher die Kulteiche der Germanen in Fitzlar, die sich nicht «wehrte», als Heiden-Missionar Bonifatius sie fällen liess. Ob als Hexenbaum verpönt oder als Versammlungsort gesucht, ob als Schiffsplanke, Dachstuhl oder Eisenbahnschiene, die Eiche hat seit frühester Zeit Kultur und Entwicklung Europas mitbestimmt.

Da der Baum erst mit 40 Jahren Früchte trägt und mit etwa 60 bis 80 Jahren seine volle Kraft entfaltet, ist die Wüflinger Eiche sozusagen noch in der Pubertät. Etwas bestandener, mit geschätzten 420 Jahren, ist die Eiche bei Châtillon im Kanton Jura. Nach einer Legende ist sie von einem Bräutigam in der Hochzeitsnacht gepflanzt worden. Sie scheint die älteste in der Schweiz zu sein. Venerable alte Eichen stehen hingegen



Die Eiche im Winter 1970, Aufnahme aus dem Pfarrhaus. (Bild: Pfarrer Eichenbergers)

in Deutschland, Schweden und Dänemark. Sie sind allesamt geschützt und geniessen intensive Pflege. Die älteste ist sicher die Gerichts-Eiche in Erle, Nordrhein-Westfalen. Ihre Geschichte ist seit dem Mittelalter fast lückenlos überliefert. Je nach Expertenmeinung ist sie zwischen 800 und 1200 Jahre alt.

Standfest seit Jahrzehnten

Mit so viel Prominenz kann die Wüflingerin nicht aufwarten. Trotz aller Bemühungen von Baumfreunden ist es bisher nicht gelungen, ihre Geschichte zu ergründen. Da eine Eiche in ihrer Jugend schnell wächst und das Wachstum sich danach verlangsamt, könnten Jennis mit der Schätzung ihres Alters durchaus richtig liegen. Was uns immerhin

zurückführt in die 50er-Jahre des vorletzten Jahrhunderts, in die Zeit der jungen Eidgenossenschaft. So könnte sie doch einiges erzählen über turbulente Jahrzehnte in Wüflingen und auf dem ganzen Kontinent.

Bei der Stieleiche (*Quercus robur*) – der häufigsten Eiche in Europa – sitzen wenige Früchte an langen Stielen, daher der Name. Dank ihrem Pfahlwurzelsystem ist sie sehr stabil, Sturmwinde können ihr nicht viel anhaben. Auch produziert sie wenig dürres Holz, das herunterfallen und Leute gefährden könnte. Die Menschen selbst waren nicht immer dieser Meinung! Vor ein paar Jahrzehnten sollte der ehrwürdige Baum gefällt werden, was das Pfarrerehepaar Eichenberger verhinderte, zum Glück. Der Baumpfleger, der sie 1990 begutachtete, stellte nämlich fest, dass die Eiche sehr gesund sei. Die Stadtgärtnerei stimmte diesem Befund zu und schrieb, dass sie wegen ihres stark prägenden Charakters inmitten der Häusergruppe mit der Kirche nicht gefällt werden dürfe. Sie ist im Inventar der schützenswerten Bäume von 1979 aufgeführt.

So besteht hoffentlich die Gewähr, dass das Baumdenkmal noch lange Jahrzehnte die Umgebung der Kirche prägt und, wer weiss, ein glücklicher Zufall ihren Freunden doch noch Näheres über ihre Vergangenheit beschert.

Hinweis für Baumfreunde:

Michel Brunner, Baumriesen der Schweiz, Werd Verlag AG, Zürich
Schweizerisches Bauminventar:
www.proarbore.ch

Pfeifer Kaminfeger GmbH
Inhaber W. Peter
Friedhofstrasse 23
8406 Winterthur
Telefon 052 202 98 08
Fax 052 317 40 77
Mobil 079 671 40 70
info@pfeiferkaminfeger.ch
www.pfeiferkaminfeger.ch



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Restaurant Tössrain
Montag geschlossen
8408 Winterthur-Wüflingen
Telefon 052 222 19 77 / www.toessrain.ch



- Gemütliches Restaurant
- Schöne Gartenterrasse
- Kinderspielplatz
- Minigolf
- Minizooanlage
- Wintergarten geheizt, bis 30 Personen
- Saal bis 45 Personen
- Grosser Parkplatz
- **Spezialität: Châteaubriand**

Alt und (wieder) neu

Bahnhöfli, Bären, der alte Frohsinn – drei Wirtschaften, drei ganz unterschiedliche Geschichten. Sie bilden den Abschluss der Wülflinger Wirtschaftsgeografie.



Das Bahnhöfli heute.

(Foto: Albert Stadler)

Zum Abschluss meiner Beizengeschichten möchte ich noch das Restaurant Bahnhof, für uns das Bahnhöfli, erwähnen, das noch immer unter dem alten Namen existiert. Dazu der wieder erweckte Bären und die Vision, dass der zu erstellende Komplex auf dem Frohsinnareal wieder Frohsinn heissen könnte.

Das Bahnhöfli

Das Restaurant gegenüber dem Bahnhof Wülflingen hiess früher «Zur Heimat». Seit wann das so war, ist nicht genau bekannt. Man weiss aber, dass dort am 1. Mai 1896 der Musikverein Wülflingen (heute Edelweiss) gegründet wurde. Zum Haus gehörten auch ein Bauernbetrieb und eine grosse Parzelle ostwärts, mit einem kleinen Teich. Dieses Land kaufte der VSK 1940 zum Ausbau des dortigen Lagerhauses, was nicht realisiert wurde. Heute stehen dort Einfamilienhäuser.

Heinrich Hablützel war der erste bekannte Wirt im Bahnhöfli. Er war ursprünglich Kesselschmied und erwarb die Liegenschaft 1903. 1927 übergab er den Betrieb seinem Sohn Robert. Die Fenster im dortigen Jägerstübli hatten farbige Scheiben mit Motiven aus der Wülflinger Geschichte. Dieses Lokal soll ein beliebter Treffpunkt der Jäger gewesen sein. Dank der Lage der Wirtschaft, und auch dem schattigen Garten, könnte

man den Familienbetrieb im weitesten Sinne auch noch zu den Ausflugsbeizen zählen. Die Nähe des Bahnhofs brachte ebenfalls einige Besucher. (Damals musste man die Stückgüter noch selber beim Bahnhof abholen!) Auf Robert folgte 1955 wieder ein Sohn, Heinrich Hablützel mit seiner Gattin Eleonore. Er war Bauer, und sie war als Wirtin nicht zu übersehen. Im Zusammenhang mit einem Erbgang verkaufte Robert Hablützel das Anwesen 1958 an die Stadt. Heinrich und Eleonore haben darauf den Betrieb bis zum Tod der Gattin 1986 als Pächter weitergeführt.

Danach übernahm das Ehepaar Schweizer die Pacht, wobei Heinrich Hablützel den Bauernbetrieb noch bis 1989 weiterbetrieb. Ihnen folgten dann 1992 Silvia und Jürg Hartmann als Pächter. Diese beiden wurden 1999 von Ruth Wicki abgelöst. 2005 verkaufte die Stadt mehrere Restaurantbetriebe. Das Bahnhöfli wurde von Walter und Gisèle Fleisch erworben. Aus gesundheitlichen Gründen mussten diese beiden aber Ende 2009 schon wieder aufgeben.

Seitdem sind Thomas Wolf und Priska Hasler (eine Wülflingerin!) zusammen im Bahnhöfli am Werk. Als ausgewiesene Fachleute haben sie das Haus zu einem beliebten Treffpunkt gemacht. Wie bei ihren Vorgängern gibt es dort am Freitag, nebst

ausgewählten saisonalen Gerichten, heissen Schinken im Brotteig. Dieses Angebot ist bei den Gästen sehr beliebt. Auch der Stammtisch ist gut besucht. Der Ausbau des Aussenbereichs zu einem Biergarten ist vollends geglückt. An einem lauen Sommerabend dort zu sitzen, sich kulinarisch verwöhnen lassen, die Ambiance zu geniessen, vermittelt beinahe das Gefühl, man befinde sich in einer echten Münchner Gartenlaube.

Wiedereröffnet: Wirtschaft zum Bären

1979 erwarb Architekt A. Brunner das Haus Riedhofstrasse 9 mit den Nebengebäuden und baute es zum heutigen Komplex mit einem Restaurant und weiteren Geschäftsräumen um. Dem Restaurant gab er den Namen «Bären», denn es soll an dieser Stelle schon einmal einen Bären gegeben haben. Die vorherigen Besitzer, Edi und Gusti Müller, habe ich noch gut gekannt. Diese beiden sollen früher den Zusatznamen «Bärewirtli» getragen haben. Daran mag ich mich aber nicht erinnern. Trotzdem ist es wahrscheinlich, dass dort einst eine Wirtschaft mit diesem Namen existierte.

Die Wülflingerin Magdalena Schalcher-Müller schreibt 1962 in ihrem Buch «Barbara», als Überlieferung und Andenken an ihre Grosseltern (demnach auch meine Grosseltern), dass Mathies, eine der Romanfiguren, oft zu viel und zu lange im Bären ausgeharrt habe. Als Hilfsgeometer habe er damals die Pläne der einzelnen Parzellen, die für den Bau der Eisenbahn nach Schaffhausen und Basel benötigt wurden, im Bären den Bewohnern vorgestellt. Dazu musste Agrarland hergegeben werden. Das sollen hitzige Debatten gewesen sein. Der erste Zug fuhr am 15. April 1857. Somit ist der Name «Bären» naheliegend. An anderer Stelle dieses Buches wird auch noch eine Vorführung der Turner im «Storchen» erwähnt.

Während den fast vierzig Jahren seit der Wiedereröffnung 1979 hatte der Bären einige Besitzer. A. Brunner, mit Hilfe des Financiers Josef Karl Büeler, hielt den Besitz bis 2000 und verkaufte an Frau Ganz.



Restaurant Bären: das Haus 1974, vor dem Umbau, noch ohne Restaurant.
(Foto: Stadtbibliothek Winterthur)

Seit 2012 ist Karl Sax Eigentümer der Liegenschaft. Er hat seitdem im und am Haus auch einiges renoviert. In dieser Zeit waren einige Wirte für den Betrieb zuständig. Auf Heinz Wellinger folgte Verena Müller, zusammen mit ihrem Charly! Anschliessend führte Margrit Bollmann den Betrieb bis 2010. Sie wurde von BFM Logistik abgelöst. 2013 hat Eigentümer Karl Sax für kurze Zeit selber gewirtet. Er übergab dann anfangs 2015 an eine Gastrofirma mit Imran Hassari als Beizer.

Die Lage des Bären ist ideal im Zentrum Wülflingens. Das Gebäude steht unter Heimatschutz. Die Gaststube ist rustikal und heimelig und animiert zum Bleiben. Das Angebot entspricht den Wünschen der Gäste, jeder findet etwas Gutes für seinen Geschmack. Die schattige Gartenwirtschaft ist im Sommer ein beliebter Treffpunkt. Der Bären gehört einfach zu den Wülflinger Beizen.

Vision: der «neue Frohsinn»

Mit den im Laufe der Zeit geschlossenen Wirtschaften haben wir begonnen. Aber zum Abschluss ist trotzdem der Frohsinn zu nennen, da besteht die grosse Chance einer Wiederbelebung. Obwohl ich selber in der Linde zur Welt kam, verbinden mich noch sehr viele Erinnerungen mit dem Frohsinn.

Als Besitzer der Gebäude, ursprünglich aus einem Wohnhaus und einer Scheune bestehend, wird erstmals 1813 ein Heinrich Flach erwähnt. Neben einigen weiteren Eigentümern haben drei Generationen Geugel von 1853 bis 1915 dort gewirtet und auch

eine Bäckerei betrieben. Dazu gehörte die grosse Gartenwirtschaft im Schatten der Bäume, die dem heutigen Parkplatz immer noch Schatten spenden. 1897 wurde ein hölzerner Pavillon mit einer Freiluftkegelbahn erstellt. Auf dem Platz gegenüber dem Schulhaus befand sich, so lange ich mich erinnern kann, die amtliche Brückenwaage. Hier wurden ganze Wagenladungen Heu, Stroh, Kartoffeln usw. gewogen. Die Wirte waren also auch Amtspersonen. Spuren des Betonrahmens der Grube kann man heute noch erkennen.

Die Geugels waren im Dorf bekannt und offenbar auch dominant. Zwei Episoden, die ich als Bub erfahren habe, sollen dies erklären. An einem schönen Sommertag habe ein Bauer eine Fuhre Heu zur Waage gebracht. Er war durstig und der Wirt trank

mit ihm einen Most. Dabei soll das ganze Fuder, mit einem einzigen Jass, den Besitzer gewechselt haben. Einer der Geugels hatte auch Galgenhumor. An einem nebligen späten Abend mit Nieselregen sollen einige bessere Herren bei der Wirtschaftstüre noch um Einlass gebeten haben. Der Wirt hatte kein Einsehen, bestäubte aber mit einem Mehlsieb die unten wartenden Freunde. (Wenn nicht wahr, so gut erfunden!)

Nach nochmals drei Besitzern wurde die Familie Oskar Schalcher 1930 Eigentümer der Liegenschaft. Der Frohsinn war Stammlokal des Turnvereins, und wir waren als junge Turner bei den Schalchers fast wie zu Hause. Mutter Schalcher (für uns Tante Lina) war stets für alle da. Viele Anlässe wurden dort abgehalten, und der Frohsinn



Abbruch des Frohsinns im November 1978.
(Foto: Werner Stahel)

war Treffpunkt der Turner. Unzählige Feiern habe ich dort miterlebt, das gäbe einige weitere Geschichten. Wir jungen Turner hatten oft hitzige, aber sehr friedliche Wortgefechte mit dem Wirt (heute wären das Generationenkonflikte). Ich kann mich noch gut daran



Frohsinn mit Gartenwirtschaft und interessanter Legende.

(Foto: Dormuseum Wülflingen)

erinnern, dass er mir am Ende einer solchen Debatte das «Du» anbot.

1961 haben Schalchers den Frohsinn der Stadt verkauft, und damit verschwand auch der gute Geist des Hauses. Die darauf nachfolgenden Wirte haben alle nur kurz gewirkt. Die Wärme früherer Zeiten wurde nie mehr erreicht. 1978 wurde das Gebäude vom Zivilschutz abgebrochen. Der später angebaute Pavillon steht jetzt im Restaurant

Eschenberg in ähnlicher Funktion. Vom alten Frohsinn ist nichts mehr übrig geblieben. Es steht seitdem nur noch die daran angrenzende Ruine, sehr zum Ärger der Wülflinger.

Trotzdem ist festzustellen, dass sich jetzt etwas tut. Die Stadt hat den Wülflingerinnen und Wülflingern vor einiger Zeit die Idee für einen Neubau vorgestellt. Es ist sehr zu hoffen, dass dieses Projekt, das allen An-

wesenden gut gefallen hat, bald realisiert wird. Diese ganze Anlage könnte trotz des Projektnamens «Agnes» in Zukunft wieder «Frohsinn» heissen.

Werner Müller

Quellen:

Thomas Wolf, Karl Sax, Broschüre Verein Dorfmuseum, diverse Projektbeschriebe «Agnes»: Bauamt Winterthur.

Amsel, Drossel, Fink und... was fliegt denn da?

Grundkurs Vogelkunde 2017

Wer hat sich nicht schon auf Spaziergängen, auf Wanderungen oder zu Hause gefragt: «Kreist dort ein Mäusebussard oder ein Milan?», «Wieso trommelt eigentlich der Specht nur im Frühling?», «Wer singt in unserem Garten?» Antworten auf diese Fragen und noch vieles mehr erfahren und erleben Sie am Vogelkundekurs des NVWVs.

An 5 Theorieabenden und 5 Exkursionen erhalten Sie einen Einblick in die Vogelwelt und ihre Lebensräume. Vorkenntnisse sind keine erforderlich.

Leitung	Gregor Fiechter, Peter Gysi, Monika Senn
Kursort	Schulhaus Wyden, Wülflingen
Theorieabende	jeweils Mittwoch, 19.30 – 21.30 Uhr
Exkursionen	jeweils an Sonntagen (ca. 3 bis 4 Stunden zu unterschiedlichen Tageszeiten an Orten in der Umgebung von Winterthur
Daten	8./12. März, 5./9. April, 3./7. Mai, 17./21. Mai, 7./11. Juni
Kosten	180 Franken für Vereinsmitglieder 100 Franken für SchülerInnen/Studierende inklusive Kursunterlagen

Anmeldungen bis 15. Januar 2017 mit Angabe von Name, Adresse, E-Mail sind zu richten an: Peter Gysi, Loorstrasse 14, 8400 Winterthur, pemagy@bluewin.ch, 052 212 41 79

Versicherung und Anreise zu Exkursionen sind Sache der Teilnehmenden. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt.



Wülflingen 1978

Zeichnung von J.A. Sieger

Einfache Mousse au Chocolat

80 g Schokolade in eine Chromschüssel geben und über dem heissen Wasserbad schmelzen. 3 dl Vollrahm in einer Pfanne erwärmen, die geschmolzene Schokolade langsam einrühren, abkühlen lassen und in den Kühlschrank stellen.

In einen Rahmbläser füllen, als Schaum in Gläser abfüllen und sofort geniessen.

Café Tea-Room
 Wülflingerstr. 227 | 8408 Winterthur
WÜLFLINGEN
 Tel. 052 222 51 68

Öffnungszeiten:
 Mo bis Fr: 06.30 bis 18.00 Uhr
 Sa: 08.00 bis 18.00 Uhr
 So: 09.30 bis 18.00 Uhr

Warme Küche ab 11.30 Uhr
 Alkoholausschank

Talente gesucht!



www.inbahn.ch



JOS. KRUG & CO. WEINKELLEREI
 OBERFELDSTR. 106 | 8408 WINTERTHUR
 TEL 052 222 19 07 | FAX 052 222 81 51

SELBSTGEKELTERTE LANDWEINE | SCHWEIZER WEINSPEZIALITÄTEN
 DIREKTIMPORT AUS ITALIEN | FRANKREICH | SPANIEN | OLIVENÖL

Traditionelle Chinesische Medizin



Isabella Gut-Bonatesta
 Dipl. Akupunktur SBO-TCM
 Oberfeldstr. 75
 8408 Winterthur
 Tel: 052/222 53 20

Heulender Wolf am Lindenplatz

Seit dem 1. September schmückt das neue Schild mit dem heulenden Wolf die Fassade der 1st choice Bar in Wülflingen. Wie es dazu kam.



Die Idee für ein neues Wirtshauschild im lebhaften Dorfkern am Lindenplatz stand schon seit längerem im Raum. Dieser Herausforderung stellten sich der kreative Metallkünstler Lukas Annen, der Jungunternehmer Marco Lyner der Spenglerei Lyner in Rätterschen sowie Benjamin Wyler der Schrifterei Wyler. Die Vorgaben und Vorstellungen des Inhabers der 1st choice Bar, Andreas Perret, waren klar: Das neue Wirtshauschild sollte zum historischen Haus, zu den 1910 befestigten Halterungen und natürlich auch zur Bar passen.

Feinarbeit gefragt

Um dem 50 kg schweren Schild standzuhalten, mussten die Halterungen von der Spenglerei Lyner mit Stahldrähten verstärkt werden. Der heulende Wüflinger Wolf wurde aus Chromnickelstahl gelasert und anschliessend passend zur alten Halterung lackiert. Zu guter Letzt verlieh die Schrifterei Wyler dem Schild den letzten Schliff: Auf der lackierten Oberfläche wurde eine ölhaltige Mischung in Form des Wolfes aufgerollt. Nach 12 Stunden war sie bereit für die Belegung des Blattgoldes. Das nur 0,008 mm dicke Blattgold in Form von kleinen 8x8 cm-Blättchen wurde äusserst vorsichtig auf den Untergrund aufgebracht. Das fast reine Gold (23,75 Karat) musste sich nun weitere 24 Stunden mit der Mischung verbinden, bevor man die letzten Feinarbeiten durchführen konnte.

Die termingerechte Fertigstellung klappte, und das Schild wurde rechtzeitig zum 11-jährigen Jubiläum der 1st choice Bar hochgezogen. Die anwesenden Gäste konnten zusehen, wie der heulende Wolf seinen neuen Platz einnahm. Für den am Lindenplatz aufgewachsenen Marco Lyner war es eine spezielle Angelegenheit, denn sein Urgrossvater Johannes Lyner hatte seinerzeit das erste Wirtshauschild an dieser Stelle montiert.

Denkmalpflege überzeugt

Auch für Andreas Perret war es ein besonderer Moment. Zumal das Entfernen des alten Wirtshauschildes vor Jahren bei der Denkmalpflege für Trubel gesorgt hatte. Die neue Idee überzeugte das Amt sofort. Es gab Grösse und Form vor, Andreas Perret setzte die Vorgaben um, und sofort wurde der Entwurf gutgeheissen. Auch die vielen positiven Reaktionen der Wüflingerinnen und Wüflinger aller Jahrgänge machen die von klein auf befreundeten Wüflinger Lyner und Perret sehr stolz auf ihr Werk.

Das alte Posthorn war nicht so alt wie gedacht – und das neue Schild hat zweifelndes Jahrgang 2016. Eine Jahreszahl trägt es indessen nicht. Der Konflikt dazumal hatte den Wirt viel Zeit und Geld gekostet. Wobei er damit auch die Gelegenheit hatte, in den Archiven zu stöbern. Das effektive



(Foto: Jrene Wendt)

Alter des Posthorns ist nicht bekannt. In Schwarz und Gold gehalten ist der heulende Wolf nun das neue Wahrzeichen der 1st choice Bar in Wülflingen.

Text und Foto links: Pascale Siegenthaler

Christbaumverkauf



**ab Freitag, 9. Dezember 2016
bis Samstag, 24. Dezember 2016**

So lang's hät...

Wo?

**Beim Markt am Lindenplatz
Wülflingen (Eulach-Schulhaus)**

**Nehmen Sie Ihren Christbaumständer
mit zum Anpassen**

Hartmann Gartenbau
Lettenstrasse 24, 8408 Winterthur
Tel. 052 534 66 78
hartmann.gartenbau@gmx.ch

Heimlieferung möglich

Wüflinger Advents-Fenster 2016



Liebe Wüflingerinnen und Wüflinger

In der Vorweihnachtszeit führen uns 24 Advents-Fenster durch die besinnliche Zeit. Vom 1. bis 24. Dezember wird jeden Tag ein weiteres Advents-Fenster geöffnet. Alle sind herzlich eingeladen, beim Öffnen dieser Fenster dabei zu sein.

Benutzen Sie die Gelegenheit, bei einem kleinen Apéro Freunde und Bekannte zu treffen, aber auch um neue Gesichter kennenzulernen.

Wir freuen uns, wenn viele Wüflingerinnen und Wüflinger beim Öffnen der Fenster dabei sind.
Ortsverein Wüflingen

Advents-Fenster 1. Dezember 2016 – 24. Dezember 2016

Donnerstag	1. Dezember	Schulhaus Ausserdorf	Wieshofstr. 59	18.00 – 19.00	
Freitag	2. Dezember	Drogerie Wüflingen	Wüflingerstr. 259	18.00 – 19.00	
Samstag	3. Dezember	Brühlgut Stiftung	Euelstr.50	17.00 – 18.00	Tag der Behinderten
Sonntag	4. Dezember	Toppfarm Apotheke	Wüflingerstr.254	***	
Montag	5. Dezember	Sekundarschule Hohfurri	Ekwiesenstr. 2	18.00 – 21.00	
Dienstag	6. Dezember				
Mittwoch	7. Dezember	Kostümverleih Kunz Sahne & Flieder und Shabby Dream Passion	Wieshofstr. 1	ab 18.00	
Donnerstag	8. Dezember		Wieshofstr. 19	18.00 – 20.30	
Freitag	9. Dezember	Rita Clak Hairdesign	Oberfeldstr.53	18.00 – 20.00	
Samstag	10. Dezember	Bäckerei Lyner	Wieshofstr.15	16.00 – 19.00	
Sonntag	11. Dezember	Michela+Gianluca Bruno	Wüflingerstr. 276c	17.00 – 19.00	
Montag	12. Dezember	wiwü GmbH	Wieshofstr.36	***	
Dienstag	13. Dezember				
Mittwoch	14. Dezember	Kita SalZH	Espenstr.79	18.00 – 20.00	Abend der offenen Tür
Donnerstag	15. Dezember				
Freitag	16. Dezember	Familie Rennhard	Lettenstr. 3	17.00 – 19.00	
Samstag	17. Dezember	Spielgruppe Kunterbunt	Holzrgistr.50	17.30 – 19.00	
Sonntag	18. Dezember	Mügglers+Schudel	Oberfeldstr.109	16.00 – 18.00	
Montag	19. Dezember	Baum beim Lindenplatz	Lindenplatz	18.00 – 19.00	
Dienstag	20. Dezember	WG Villa Tali	Talhofweg 20	ab 18.30	
Mittwoch	21. Dezember				
Donnerstag	22. Dezember	Flach – Schenkel	Wieshofstr. 53	***	
Freitag	23. Dezember	Susanne's Schönes im Landhausstil	Wüflingerstr. 272	17.00 – 18.30	
Samstag	24. Dezember	Ref. Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus	18.00 – 19.00	

*** nur Fenster ohne Apéro

bachtel apotheke

Im Quartier – fürs Quartier. Natürlich, sympathisch, nah.

Länger für Sie offen

Wir wollen dem Anspruch als erste Anlaufstelle im Gesundheitswesen gerecht werden und Sie optimal von unserer Fachkompetenz profitieren lassen. Deshalb bieten wir ab 1. November 2016 längere Öffnungszeiten an.

Unsere neuen Öffnungszeiten:

Mo-Fr 08.00–18.30 Uhr (über Mittag offen)
Sa 08.00–15.00 Uhr

Bachtel Apotheke
Wüflingerstrasse 84
8400 Winterthur

T 052 222 23 74
F 052 222 63 69
info@bachtel-apotheke.ch
www.bachtel-apotheke.ch

Wir danken Ihnen für Ihre Kundentreue und grüssen Sie freundlich,

Elisabeth Anderegg-Wirth & die Bachtel-Frauen



*Wulfilo wünscht allen Leserinnen
und Lesern eine besinnliche
Weihnachtszeit und einen guten
Start ins neue Jahr.*

Ein herzliches Dankeschön

Mit der letzten Ausgabe dieses Jahres dürfen wir unseren Inserenten erneut Danke sagen. Sie bilden das Fundament unserer Dorfzeitung, die inzwischen auf knapp 8000 Exemplare pro Ausgabe angewachsen ist.

Unser herzliches Dankeschön gilt ebenso allen Personen und Firmen, welche Wufilo mit einem freiwilligen Beitrag oder einem Abonnement unterstützen.

Apotheke Wülflingen
AWD Garage, Winterthur-Seen
AXA Winterthur
Bahnhofgarage Gebrüder Frei
Bibliothek Wülflingen
Bike-Doc, Thomas Kessler
Bosshart Malerbetrieb GmbH
BW Generalbau AG
Bwt Bau AG
Café Tea-Room Wülflingen
Café Wyden, Brühlgut Stiftung
Coiffure Sunneschy
Dentalhygiene Doris Demuth
Ego ElektrikerGenossenschaft Hard
Elektro-Bürgin AG
Elibag Küchen Elgg
ES-Kosmetik, Elisabeth Strässle
Euelbräu, Daniel Reichlin
Fatzer Optik AG
Freie Schule Winterthur
Graf & Partner Immobilien AG
Gut Isabelle, Chinesische Medizin
Gut Elektro AG
Hatt Gartenbau, Nando Thalmann
Hauseigentümergeverband
Heinrich Peter AG, Traxbetrieb
Home-Instead Seniorenbetreuung
Il Grottino del Vino
Jodelclub Wülflingen
Jugendmusikschule
Koster AG Autoelektro
Krug & Co Weinkellerei



Kynesiologie, Renata Zurbrügg
Landolt Maler AG
Lyner Bäckerei
Lyner Spenglerei
Malerei Wülser & Partner GmbH
Mietlift Peter Reinle AG
Mobiliar, Versicherung & Vorsorge
Monas Hundepflege
Müller & Schuhmacher, Treuhand AG
Musikschule PROVA
Ortsverein Wülflingen
Parteien: SP, FDP, CVP
Paul Herzog AG, Haustechnik
Peter Fahrzeugbau AG
Pfeifer Kaminfeger
Pro Velo Winterthur

Quartierverein Hardau
Radhof-Garage GmbH
Ramm Spez AG
Reichlin Holzbau
Reiser Brigitte, Gesundheitspraxis
Remax, M.A. Peter
Restaurant Bahnhof Wülflingen
Restaurant Monte Civetta
Restaurant Sporrer
Restaurant Tössrain
SalZH Kita, Schulalternative
Schenkel Transporte
Schlatter Motorräder
Schloss Garage AG
Sennhauser Schreinerei
Stadler publishing, grafik
Stadt Winterthur, Stadtwerk
Stahel & Co AG, Maler fürs Leben
Todt, Baumschule Hettlingen
Truvaille Uhren & Schmuck
Verein Leben in Wülflingen
VIVA Figurstudio
Wendt Wohnen + Schlafen
Wintimmo Treuhand AG
WiWü GmbH Elektroanlagen
Zahnarztpraxis Dr. Martin Faas
Zahnarztpraxis Dr. H.P. Kuster
Zanatta Malergeschäft
Zanchetta Hairdesign
Zahnprothetik Pascal Giboulet
Zlatica Plate, Massagen, Therapie
Zürcher Hochschule, zhaw

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie unsere Inserenten berücksichtigen können.

Das Wülflinger Gewerbe ist unser wichtigster Partner.

Für ein natürliches und gesundes Wohnklima:

Malerei Wülser & Partner GmbH

- Farbberatung und Schadenanalysen
- Innen- und Aussenrenovationen
- Putze & Tapeten
- Gewebe & Stucco

Eidg. Baubiologe SIB
Vorarbeiter SMGV
Im Hölderli 26
8405 Winterthur
052 223 13 23
079 205 81 73
info@malerei-wuelser.ch
www.malerei-wuelser.ch

- Lasur- und Dekorationstechniken
- Rissanierungen
- atmungsaktive Produkte
- auf Wunsch biologische Farben

YOGA

für Menschen in jedem Alter

Bernadette Osswald

Rumstalstrasse 86
8408 Winterthur

Telefon: 052 222 23 73
www.yoga-osswald.ch

Yoga-Kurse:

Wülflingen:
Wolfbühlstrasse 22,
Mi: 17.45–18.45 Uhr

Pfungen:
Dorfstrasse 4,
Mi: 9.00–10.00 Uhr

Melden Sie sich für eine kostenlose
Probelektion an.

SCHMETTERLINGS-WOCHEN

GUTSCHEIN
CHF 200.–
CHF 400.–

+ 10%
Winti-Mäss-Rabatt



Profitieren Sie jetzt

Gutschein und zusätzlich
10% Winti-Mäss-Rabatt
bis 10.12.2016

Gutschein CHF 200.– ab Breite 80 cm,
Gutschein CHF 400.– ab Breite 160 cm
auf Matratzen dream-away. Bei papillon
und feelingpur CHF 150.– resp. CHF 300.–

Preisbeispiel:
dream-away evos 90x200 cm,
CHF 1'341.– statt CHF 1'690.–.

wendt wohnen & schlafen
[ein gutes gefühl zu hause zu sein]

wülflingerstr. 245 052 226 01 70
ch-8408 winterthur www.wendt.ch

Nullen werden deshalb so wichtig
genommen, weil schon
eine einzige die Schwierigkeiten
verzehnfachen kann.

Ron Kritzfeld

Zäune aus Wülflingen

Zaunmontagen seit 15 Jahren

Grosser Laden mit Zaunmaterial
Pfosten und Bindematerial für Garten-, Obst-
und Rebbau.

Auch am Samstag offen von 8.00 – 11.00 Uhr

Ramm-Spez AG

Riedhofstrasse 157
Tel. 052 222 69 94

8408 Winterthur
Fax 052 223 25 50

info@rammspez.ch

Ihre Kontaktperson: Mathias Werren

Koster AG

AUTOELEKTRO•GARAGE

Wülflingerstrasse 273, 8408 Winterthur Telefon 052 222 10 57

Bevor Ihnen
das Dach
über dem Kopf
wegrostet...

SPENGLEREI LYNER AG

- Spenglerarbeiten an Steil- und Flachdächern
- Neu- und Umbauten, Reparaturen, Expertisen
- Blechdächer, Einfassungen, Dachrandprofile
- Lukarnenverkleidungen, Kamine, Blitzschutz

- Dachreinigung und Unterhalt, Ziegel ersetzen
- Flachdachabdichtungen, Betonkernbohrungen
- Sonnenkollektor- und Photovoltaikanlagen

Tel. 052 222 14 05 • 8352 Rätterschen • www.spenglerei-lyner.ch

zanchetta hair design team
wülflingerstrasse 260
8408 winterthur
telefon 052 202 73 73
www.zanchetta-hdt.ch

mo 10–20 uhr
di–fr 8–20 uhr
sa 8–16 uhr

zanchetta
hair design team

Zlatica Plate
Dipl. Fussreflexzonentherapeutin
Mitglied des SVFM



Haltenrebenstr. 39
8408 Winterthur
052 223 02 18
079 771 94 11
zplate@bluewin.ch

MALERGESCHÄFT STEFAN ZANATTA

Burgstrasse 54, 8408 Winterthur
www.maler-zanatta.ch

Tel. 079 725 06 33

Ihr Partner am Bau:

- Malerarbeiten Innen/Aussen
- Altbau & Fassaden-Sanierung
- Stucco, Tapeten, Gewebe
- Oekologische Farben & Produkte
- Dekorative Kalk & Lehmputze
- Farbe mit Feng Shui

Fussreflexzonenmassage
Kopfschmerz- und
Migräne-Therapie
Kosmetische Fusspflege

Kreuz und Quer

Glockenklänge am Neujahrstag

Bereits zum vierten Mal läutet Klaus Grimmer mit Glockenklängen das neue Jahr ein.

Das Konzert findet am Chileplatz bei der Stadtkirche statt, und auch dieses Mal setzt er die einzelnen Klangfarben aller 69 Kirchenglocken der Stadt Winterthur zu einer grossartigen Glockensuite zusammen. Ein Besuch lohnt sich!

Neueröffnung Hundesalon

An der alten Neuburgstrasse 15 in Wülflingen erhalten Hunde von klein bis gross eine umfassende Pflege. Monika Sigg nimmt Termine gerne unter 079 646 55 49 entgegen.

Neueröffnung «Herz an Herz»

An der Hochwachtstrasse 41 besteht ein Begegnungsort für junge Familien mit Produkten, Beratungen, Kursen und viel Inspiration zum natürlichen Umgang mit Themen wie Stillen, Tragen, Wickeln, Essen, Schlafen, Pflegen und Spielen. An verschiedenen Veranstaltungen können Schwangere und Eltern Spass haben, Gleichgesinnte

treffen und die Zeit für sich oder mit dem Baby geniessen.

Neueröffnung Edel-Trödel

An der Wieshofstrasse 19 in Wülflingen gibt es seit kurzem ein spezielles Geschäft. Ein Besuch lohnt sich. Telefon 079 425 62 45.

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10–18 Uhr; Sa. 10–16 Uhr. www.sahneundlieder.ch

Fundbüro bei Brühlgutstiftung

Die Stadtpolizei hat die Fundsachenverwaltung der Brühlgut Stiftung übergeben. Gefundene Gegenstände können an der Klosterstrasse 17 in Töss (Brühlgutstiftung) abgegeben werden, oder ausserhalb der Öffnungszeiten wie bisher am Obertor 17 bei der Stadtpolizei.

Fundsachen aus Stadtbus

Der Fundservice ist der SBB angeschlossen. Gegenstände, welche in einem Fahrzeug oder an einer Haltestelle von Stadtbus liegen bleiben, werden nicht mehr ins Fundbüro der Stadt Winterthur, sondern zum Fundservice der SBB gebracht.

Läbesruum Weihnachtsmärt

Im Winterhalbjahr droht den Tagelöhnern beim Läbesruum die Arbeit auszugehen. In dieser Zeit wird weniger gezügelt, Gartenarbeiten wie Unkrautjäten, Laubrechen, Rasenmähen usw. fallen weg. Der Weihnachtsbaumverkauf ist deshalb ein wichtiger Anlass. Er gibt täglich wenigstens zwei bis drei Personen eine Aufgabe.

Im Hoflädli steht zudem ein reichhaltiges Produktionsortiment aus dem Beschäftigungsprogramm Läbesknospe bereit. Kleine feine Mitbringsel für Ihre Liebsten!

PRO SENECTUTE

| Kanton Zürich

Änderung der Jubilarenbesuche

Die Ortsvertretung Wülflingen der Pro Senectute Kanton Zürich hat beschlossen, ab dem kommenden Jahr ihre Besuche der demographischen Entwicklung anzupassen!

So werden in Zukunft die Jubilarinnen und Jubilare ab dem 85. Lebensjahr im Rhythmus von 5 Jahren besucht. Das heisst, die Besuche erfolgen im 85., 90. und 95. Lebensjahr. Ab 95 finden die Besuche jährlich statt. Vreni Diener, Margrith Leibundgut, Heidi Rebsamen, Dorli Schardl und Käthi Walter freuen sich auf viele schöne Begegnungen.



3

Stadt Winterthur  | Alter und Pflege

ADVENTSFENSTER

Alterszentrum Brühlgut, 3. Dezember 2016



Wir laden Sie herzlich ein, an der Öffnung des Adventsfensters am 3. Dezember 2016 mitzufeiern.

Ab 15.00 Uhr: Glühwein, Punsch, Marroni und Sternensuppe, Marktstand mit Karten, Guetzli, Konfi und Nussmischungen, Ausstellung „Sternenbilder“, Sternschnuppen-Wunschbaum sowie offene Türen beim Aktivierungsatelier und der Physiotherapie.

16.30 Uhr
Offizielle Öffnung Adventsfenster mit musikalischer Begleitung des Jugendchors 2 des Musikkollegiums

Alterszentrum Brühlgut, Waldhofstrasse 1
8400 Winterthur, Telefon 052 267 38 38
alterszentrum.bruehlgut@win.ch

stadler publishing

**Grafik
Design
Druck**

**Wingertlistrasse 41
8405 Winterthur
Tel. 052 243 13 22**

Teil-Neuuniformierung – Wir brauchen Ihre Hilfe



Seit 120 Jahren erfreuen wir an unterschiedlichsten Anlässen viele Herzen mit musikalischen Klängen. Wie die Instrumente gehört auch die Uniform zur typischen Ausstattung unseres Wülfinger Musikvereins.

Unsere Uniform ist in diesem Jahr 20 geworden – für eine Uniform ein stolzes Alter. Wir haben diese so gehegt und gepflegt, sodass unser Schweizer Uniformenlieferant attestiert hat, dass wir den Kittel noch viele weitere Jahre gebrauchen können – was wir auch mit Freude tun werden.

Leider haben jedoch die Uniformhosen, der Gürtel und die Hemden das Ende ihrer Lebensdauer erreicht und müssen zwingend ersetzt werden. Zudem hatten wir das grosse Glück, in den letzten Jahren immer wieder junge, motivierte Musikanten in den Verein aufnehmen zu können. Diese können wir jedoch aus Mangel an passen-

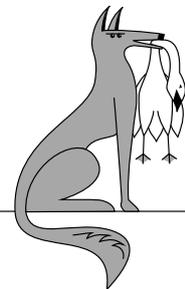
den Uniformteilen nicht mehr vollständig einkleiden.

In den letzten Monaten haben wir uns daher intensiv mit der Teil-Neuuniformierung befasst und uns für schönen und guten Ersatz entschieden. Wie der Ersatz aussehen wird, ist ein von uns gut gehütetes Geheimnis, das wir anlässlich der Uniformenpräsentation an den Jahreskonzerten im Januar 2017 lüften werden!

Die Anschaffungen in Höhe von über 22'000 Franken übersteigen unser Budget massiv, weshalb wir auf Ihre Unterstützung angewiesen sind. Wir sind für jede Spende herzlich dankbar → Postkonto 84-1336-6.

Wir danken Ihnen für Ihre Sympathie und finanzielle Unterstützung!

Musikgesellschaft Edelweiss Wülflingen
Andy Bischof



Gesundheitspraxis für Kinesiologie



Regina Zurbrugg-Rippmann Mobil 079 794 74 77
Winzerstrasse 75a regina@kinesio.ch
CH-8408 Winterthur www.kinesio.ch
(mit Zusatzversicherung von Krankenkassen anerkannt)

« Herzlich willkommen ... »



Unter dem Dach der Brühlgut Stiftung bieten die einzigartigen, inklusiv geführten Kindertagesstätten Kindern mit und ohne Beeinträchtigung umfassende Betreuung und Spielraum.

Willkommen sind Kinder im Alter von 3 Monaten bis zum Kindergarten Eintritt. Gerne informieren wir Sie!

KiTas-Brühlgut.ch

8400 Winterthur, Telefon 052 268 11 40

SCHLOSS-GARAGE.COM

«Mit Leidenschaft garantieren wir Mobilität, die Freude macht!»

Mit der grössten Auswahl und Erfahrung, gelten wir schweizweit als Nummer 1 für Alfa Romeo und Abarth.

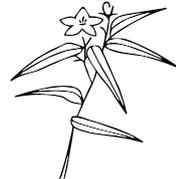
Wir finden für Sie die beste Lösung. Im Verkauf, Service oder Reparatur.

Ihre SCHLOSS-GARAGE-Familie



Offizielle Alfa Romeo und Abarth Vertretung.

SCHLOSS-GARAGE WINTERTHUR AG Tel. +41 52 222 62 22
Wülfingerstrasse 227 Fax +41 52 222 54 87
Postfach 209 info@schloss-garage.com
CH-8408 Winterthur www.schloss-garage.com



Rhythmische Massage nach Dr. Ita Wegman

Durch weiche und fließende Griffe löst sie verfestigte Strukturen im Körper auf. Die Selbstheilungskräfte werden gestärkt, körperliche und seelische Spannungen ausgeglichen. Atmung, Kreislauf, Verdauung und Schlaf werden verbessert und Schmerzen gelindert. Die Nachruhe schliesst die Behandlung ab und hilft die gesetzte Reize zu verarbeiten.

Für weitere Informationen zögern Sie nicht, mich zu kontaktieren.
Massagepraxis Brigitte Reiser, Holzlegistrasse 49B, 8408 Winterthur 079 882 54 44

Oh du Fröhliche ...

Die Bibliothek in Weihnachtsstimmung

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen ... Die Tage sind kurz, die Dunkelheit bricht früh herein. Endlich kann man es sich wieder schon am frühen Nachmittag mit einem Buch auf der Couch bequem machen. Kerzen an, Füsse hoch, ein Glas Tee in der Hand – und schon tauchen wir ab in spannende, leidenschaftliche, traurige, dramatische, humorvolle oder berührende Geschichten. Mit viel Witz, Charme und Esprit hat Daniela Binder wieder viele Neuerscheinungen präsentiert, für die sich ein Besuch in der Bibliothek lohnt:

Deborah Install: *Der Roboter, der Herzen hören konnte*



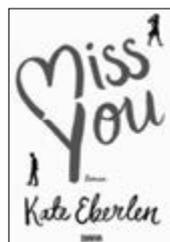
Ben Chambers ist zufrieden mit seinem Leben, seiner Frau und seinem Haus. Doch eines Morgens sitzt ein Roboter in seinem Garten und geht einfach nicht weg. Tang, so der Name des kleinen Roboters, ist von oben bis unten mit Schmutz und Öl verschmiert und entpuppt sich als ein Uralt-Modell der ersten Generation. Ben weiss nicht, was er mit dem Schrotthaufen anstellen soll, doch der verfolgt ihn von nun an auf Schritt und Tritt. Als Ben zufällig bemerkt, dass sein kleiner Roboter Flüssigkeit verliert, erkennt er, wie sehr ihm der Kleine ans Herz gewachsen ist. Und plötzlich will er, dass Tang repariert wird. Auch, wenn er dafür einmal kreuz und quer durch die ganze Welt reisen muss, um den Hersteller ausfindig zu machen.

Charles Hodges: *Alte Schule*



«Angenehm. Mein Name ist Tom Knight ...». Der Scheitel weicht, das rechte Knie zieht. Doch Tom Knight, nördlich der 70, fühlt sich fit wie höchstens 60. Gut, dass er gerade eine grossartige Frau kennengelernt hat. Gut auch, dass er einen durchaus heiklen Job hat. Mit zwielichtigen Subjekten kennt Tom Knight sich aus – und seinen Stock nimmt er nicht nur zum Spazieren ... Trocken, britisch, auf den Punkt gegart – mit seinem Romandebüt «Alte Schule» beweist Charles Hodges, dass Altern mit Klasse kein Problem ist.

Kate Eberlen: *Miss you*



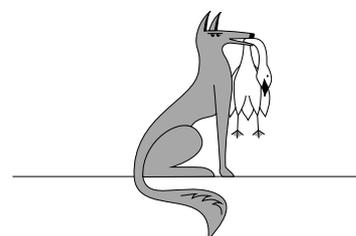
Eine Sekunde lang treffen sich ihre Blicke, doch bevor sie sich anlächeln oder ein paar Worte wechseln können, ist der Moment schon wieder vorbei. Von da an beginnt für Tess und Gus eine Reise, die sich Leben nennt. Grosse und kleine Augenblicke warten auf sie, Kummer und Freude. Doch beide ahnen, dass sie Wege gehen, die nicht glücklich machen, weil ihnen das Entscheidende fehlt. Was sie nicht wissen: Tess und Gus sind perfekt füreinander, und obwohl sie sich längst begegnet sind, haben sie es nicht bemerkt. Wann ist der alles entscheidende Moment für die grosse Liebe endlich da?

Die vollständige Liste der Buchpräsentation liegt in der Bibliothek Wülflingen auf. Auch neue Weihnachtsbücher stehen parat; ob Bilder-, Bastel- oder Dekobücher, für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Am Samstag, 17. Dezember, bringen wir Gross und Klein so richtig in Weihnachtsstimmung. Ab 10.30 Uhr nimmt Ramona Kobe uns mit dem Kamishibai-Koffer auf eine fantastische Weihnachtsreise und am Nachmittag ab 16.30 Uhr öffnen wir die Türen zu unserem letzten «Film Ab!» Weihnachtsspezial. Kinder ab 6 Jahren sind mit Eltern, Grosseltern und Gotti zu einem Überraschungsfilm herzlich eingeladen, in der Bibliothek grosses Kino zu erleben – natürlich getreu dem Motto Weihnachten.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben besinnliche Weihnachten, ein gesundes neues Jahr und freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Bibliotheksteam: Tina Schönfelder, Karin Sommer, Chantal Graf, Iris Leibundgut



November 2016

Sa 26.	16.30	Film ab! Überraschungskino; mit Anmeldung	Kinder ab 6 Jahre	Bibliothek
Sa 26.	10.00 – 18.00	Kerzenziehen	QV Langwiesen	Ref. Kirchgem.haus
Sa 26.	16.30	Film-Zeit spezial: Überraschung-Kino	Mit Anmeldung	Bibliothek
So 27.	17.00	Konzert «Latin Jazz Mass»	Belcanto-Chor	Evang. Kirche Wülflingen
So 27.	11.00 – 18.00	Kerzenziehen	QV Langwiesen	Ref. Kirchgemeindehaus
Mi 30.	14.00	Schenk mir eine Geschichte – Türkisch	Kinder 2–5 Jahre	Bibliothek
28. November von bis 2. Dezember	14.00 – 18.00	Kerzenziehen	QV Langwiesen	Ref. Kirchgemeindehaus

Dezember 2016

Do 01.	20.00	Offene Probe für Interessierte	MG Edelweiss	Schulhaus Langwiesen
So 04.	11.30	Mythendämmerung und Kunstblitzerei		Kunsträume Oxyd
05. und 06.	09.30/ 10.30	Miniclub im Winter; eine Weihnachtsgeschichte	Kinder 2–4 Jahre	Bibliothek
Mi 07.	15.00	Weihnächtliches Konzert mit dem Jungbrunnen-Theater Zürich		Ref. Kirchgemeindehaus
07. und 14.	14.00	Schenk mir eine Geschichte – Türkisch	Kinder 2–5 Jahre	Bibliothek
Do 08.	20.00	Offene Probe für Interessierte	MG Edelweiss	Schulhaus Langwiesen
Sa 10.	10.00	Bücherzwerge, Kinder 12–24 Monate mit Eltern		Bibliothek
Sa 17.	10.30	Kamishibai im Advent, Kinder von 4-8 Jahren		Bibliothek
Sa 17.	16.30	Film ab! Film-Zeit Weihnachtsspezial	Kinder ab 6 Jahre	Bibliothek
So 18.	11.30	Finissage und Führung mit der Gastkuratorin		Kunsträume Oxyd
Sa 24.	15.00	Weihnachtsständli	MG Edelweiss	im Dorfkern
31. Dezember	24.00	Das neue Jahr wird eingeläutet. Die Bevölkerung trifft sich auf dem Kirchplatz zum Anstossen auf ein gutes Jahr.		

Die Bibliothek bleibt vom 24. Dezember 2016 bis 2. Januar 2017 geschlossen.

Januar 2017

Mi 11.	14.00	Appenzeller Brauchtum in Wort und Bild	mit Mauro Callegari	St.Laurentius
Sa 21.	ab 18.30	Jahreskonzert mit Theater und Tombola	MG Edelweiss	Strickhof
So 22.	ab 11.30	Jahreskonzert mit Theater	MG Edelweiss	Strickhof
Mi 25.	19.30	Informationsabend über den Besuchsdienst «va bene»		Ref. KGH Veltheim

Verschiedenes

Pilates für ältere Personen:

Dienstags, 09.00 Uhr (Mätteligruppe), 10.00 Uhr (Gruppe ohne Mätteli) im kleinen Saal, Kath. Pfarrei St.Laurentius

Begegnungsort vom Verein Leben in Wülflingen, jeden Montag und Donnerstag 14–17 Uhr geöffnet

Bibliothek, jeden Mittwoch um 16 Uhr «Geschichtenkiste» für Kinder von 3 bis 6 Jahren

Oxyd-Bar, immer am 15. des Monats (Wochentag egal) ist die Bar ab 18 Uhr geöffnet, Kunsträume Oxyd

Ausstellung «Grosse Mythen – Kleine Mythen», noch bis zum 18. Dezember

Ausstellung «Heidi Bucher – Carl Bucher», Objektkünstlerin und Plastikerin, Galerie Weiertal

KMU-Apéro jeden 3. Mittwoch im Monat, 17.30 / 18.00 Uhr: Referat im Albani; know-how / Beziehungsnetz pflegen

Wülflinger Vereine, die ihre Daten im Wulfilo veröffentlichen möchten, senden uns diese an: redaktion@wulfilo.ch. Der Eintrag (1 Zeile) ist kostenlos.

